

ZUKUNFT JUGEND: POTENZIALE DER EIGENSTÄNDIGEN JUGENDPOLITIK UND IHRER UMSETZUNG VOR ORT

19.06.2017 · 14.00 Uhr – 21.06.2017 · 13.00 Uhr

Der Jugend gehört die Zukunft – und das schon heute! Die Lebensphase und Lebenswelt junger Menschen kann und muss aber auch gestaltet werden, vor Ort und in der Gegenwart. Die Eigenständige Jugendpolitik ist als Rahmung wie programmatischer Türöffner zu sehen, um einen ganzheitlichen Politikansatz zu formen und bekanntzumachen, der „die Jugend“ in den Mittelpunkt stellt. Dieser Ansatz wird von der gemeinsamen Überzeugung getragen, dass unsere älter werdende Gesellschaft „die Jugend“ braucht, denn diese ist Motor für die Entwicklung und Innovation. Jugend wiederum braucht eine Gesellschaft, die sie befähigt, ihre Anliegen und vielleicht auch Träume zu erkennen, zu formulieren und einzubringen.

Eine jugendgerechte Politik zu gestalten, die durch die Augen der nächsten Generation sieht, erfordert einen Perspektivwechsel der Entscheidungsträger und damit Kreativität und durchaus Mut. Eigenständige Jugendpolitik, die die Ebene der Programmatik verlässt und bei Gestaltungsprozessen die Belange junger Menschen mitdenkt, berücksichtigt und sie zudem daran partizipieren lässt, ist mehr als eine Spielwiese und bedeutet Entscheidungsmacht.

Ziel dieser Fachveranstaltung ist es, unterschiedlichen Facetten (wie z.B. Jugend-Check, Partizipation, Demografiepolitik, EU-Jugendstrategie) des jugendpolitischen Diskurses zu beleuchten und die Möglichkeit der Umsetzung auch vor dem Potenzial von Jugendhilfeausschüssen, Jugendhilfeplanung, Jugendberichten und Jugendförderplänen zu diskutieren. In einem kollegialen Austausch werden gemeinsam Bedarfe und Ziele erarbeitet, um zu einem jugendgerechten Handeln zu kommen.

Zielgruppen

Leitungs- und Fachkräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, Jugendbeauftragte, -referent/innen, -sprecher/innen, Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Verbänden.



ANMELDUNG BITTE BIS
21.04.2017

VERANSTALTUNGSORT
Derag Livinghotel Weißensee, Berlin

KONTAKT (*fachliche Fragen*)
Larissa Meinunger, Assessorin jur.,
wiss. Referentin Deutscher Verein
Telefon: 030 62980-320
meinunger@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)
Bärbel Winter
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de



KOSTEN
VERANSTALTUNGSKOSTEN
DEUTSCHER VEREIN
Mitglieder
150 Euro

Nichtmitglieder
188 Euro
Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein. Anmeldeformular unter www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare und auf Seite 98.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN
Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/
Verpflegung, Raum- und Technikkosten und
gesetzl. USt.
319 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte. Anmeldeformular unter www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare und auf Seite 100.



* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Buchung einer Tagungspauschale ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.